

## Alter Kotten wird zum Jazzclub

Teil 1 der Mini-Serie »Farmhouse Jazzclub« anlässlich des 50. Geburtstages der Kult-Einrichtung

■ Von Gabriele Grund

Versmold/Harsewinkel (WB). Der Farmhouse Jazzclub feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Die Einrichtung an der Vorbruchstraße zwischen Versmold und Harsewinkel ist seit der Gründung zu einer Institution geworden. Das WESTFALEN-BLATT würdigt diesen Geburtstag mit einer Mini-Serie. Im ersten von insgesamt zwei Teilen erinnern sich die Gründer an die Anfangszeit.

»Niemand hat je geglaubt, dass der Jazzclub einmal den 50. Geburtstag feiert«, sagt Jochen Belz, erster Vorsitzender. Und auch die sieben Gründungsmitglieder des Jazzclubs hätten beim Unterschreiben der Satzung am 29. Juni 1963 nie daran gedacht, dass sie einmal Feierlichkeiten zum 50. Jahrestags des Clubs organisieren.

Gefeiert wird der im Kreis einmalige Geburtstag vom 28. bis 30. Juni im Farmhouse Jazzclub. Dabei werden nicht nur Jazzbands aus ganz Ostwestfalen und dem Münsterland aufspielen, sondern auch einige Gratulanten. Spontane Sessions haben bei besonderen Festen und Veranstaltungen eine lange Tradition.

Doch der Zuspruch von Jazzfreunden, das Durchhaltevermögen der aktuell 60 aktiven ehrenamtlichen Mitglieder und eine stetige neue Begeisterung für die verschiedenen Facetten des Jazzes haben den Club 50 Jahre lebendig gehalten. Für Klaus Wewer, Werner Stricker, Günter Rauh, Klaus Minnecker, Herbert Specht, Johannes Lübbering, Jochen Belz und Jürgen Holz, der mittlerweile in Frankfurt lebt, ist das ein unglaubliches Ereignis.



Werner Stricker und Klaus Wewer (rechts) zählen zu den Gründungsmitgliedern des Farmhouse Jazzclub Harsewinkel an der Vorbruchstraße.

Sie präsentieren die Spardose, die das Gebäude des bekannten Clubs als Modell darstellt. Foto: Gabriele Grund

Anfang der 60-er Jahre: Es war die große Zeit des Dixieland-Revivals. Überall klangen Titel von Chris Barber, Monty Sunshine, der Dutch Swing College Band, Mr. Acker Bilk und vielen anderen Jazzgrößen aus den Lautsprechern. Es wurde nach den Klängen von »Ice Cream«, »Down by the Riverside«, dem »Wild Cat Blues« oder »Oh when the Saints« getanzt und gesungen. Überall entstanden Jazzclubs und -bands. Auch in Harsewinkel, wo im Herbst 1962 im Saal des Hotel

Poppenborg erstmals die junge Versmolder Dixieland-Band »Jailhouse Jazzmen« zu einen Jazzband-Ball aufspielte. Zur 1961 gegründeten Band gehörten neben dem Trompeter Jochen Belz und seinem Freund Jürgen Holz auch Jochen Vornholt, Klaus Minnecker und Bernd Möllenstedt. Das Schlagzeug bediente zunächst der spätere Fleischwarenunternehmer Arno Risken, kurze Zeit später dann Fritz König. Nach einem Auftritt im Harsewinkeler Gefängnis nannte sich die Sechserformation »Jailhouse Jazzmen«.

Bei ihrem ersten Jazzband-Ball trafen die Bandmitglieder in Harsewinkel auf Johannes Lübbering, Günter Rauh, Herbert Specht und Werner Stricker. An diesem Abend wurde die Idee einer Clubgründung geboren.

Am 29. Juni 1963 unterschrieben die acht Jazz-Enthusiasten Klaus Minnecker, Herbert Specht, Klaus Wewer, Jürgen Holz, Johannes Lübbering, Werner Stricker, Jochen Belz und Günter Rauh die Satzung. Ziel war es, einen gepflegten lockeren Jazz in OWL und im Münsterland bekannt zu machen. Die jungen Männer bauten mit jeder Menge Eigenleistung den alten Prövestmanns Kotten in Harsewinkel zum Clubhaus um. Die

regionale Jazzszene gewann an Fahrt. Das Treffen im Club am Sonntagvormittag nach der Veranstaltung zur Heimfahrt der Musiker wurde zur Geburtsstunde der heute so beliebten Matinee. Während des so genannten Schlürschlucks packten die Musiker einfach nochmal ihre Instrumente aus.

Noch heute können Mitglieder der ersten Stunden lustige Anekdoten aus der damaligen Zeit erzählen. 1972 gab es dann eine Nachricht rund um den Jazzclub, die einschlug wie eine Bombe.

Lesen Sie den zweiten Teil der Mini-Serie »Farmhouse Jazzclub« in einer der kommenden Ausgaben des WESTFALEN-BLATTS.

Mittwoch  
2.  
Januar

2. Tag des Jahres  
363 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 1

08:34 Uhr 16:26 Uhr 22:25 Uhr 10:28 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

### Nachfrage

Oma ist schon etwas seltsam. Das, was man ihr vor fünf Minuten erzählt hat, vergisst sie sehr schnell. »Wir gehen jetzt nach draußen und starten die Raketen«, wird sie darauf hingewiesen, dass es Silvester etwas lauter werden könnte. Als es dann soweit ist, kommt doch tatsächlich die Frage: »Hat da wohl jemand an meine Tür geklopft?«

Heiko Johanning

- Anzeige -

Viel Glück im neuen Jahr!  
Haller Energie TWO.de

### Müllabfuhr ändert sich

Versmold (WB). Wegen des Jahreswechsels ändern sich die Abfuhrzeiten für die Komposttonne in dieser ersten Woche des Jahres. An diesem Donnerstag, 3. Januar, werden die Behälter in Bezirk III geleert und am kommenden Samstag, 5. Januar, in den Bezirken IV und V abgeholt. Die Behälter sollten an den Abholtagen um sechs Uhr an den Straßen bereitstehen. Weitere Auskünfte gibt es im Umweltkalender 2013.

### Familien-Nachrichten

#### Geburtstage

Hans Gührs, Gestermannstraße 9, 83 Jahre.  
Günter Hoeker, Schwedengarten 14, 75 Jahre.  
Margarete Stöwener, Kämpenstraße 45, 73 Jahre.  
Margarete Pirsching, Hakenstraße 9, 72 Jahre.  
Friedrich Schneider, Alter Tecklenburger Weg 21, 75 Jahre.  
Friedrich Brinkmann, Hebbelstraße 25, 73 Jahre.  
Karl-Heinz Sander in Bockhorst, Dorfstraße 17, 81 Jahre.

### Einer geht durch die Stadt

... und wundert sich darüber, dass die Straßen der Stadt nicht ganz so beschmutzt sind von den Überresten der Silvesterfeiern, als noch Jahre zuvor. Entweder haben die Leute in aller Ruhe in ihren Wohnungen gefeiert oder sie hatten für die Knallerei kein Geld mehr, vermutet... EINER

### So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice  
Telefon 0 52 01 / 81 11 40  
Fax 0 52 01 / 81 11 55

Anzeigenannahme  
Telefon 0 54 23 / 95 08 21  
Fax 0 54 23 / 95 08 14

Lokalredaktion Versmold  
Münsterstraße 5, 33775 Versmold  
Burkhard Hoeltzenbein 0 54 23 / 95 08 18  
Klaus Münstermann 0 54 23 / 95 08 16  
Fax 0 54 23 / 95 08 14  
versmold@westfalen-blatt.de

Lokalsport  
Ronchinplatz 3, 33790 Halle  
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27  
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26  
Fax 0 52 01 / 81 11 66  
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

## Hobbyläufer trotzen dem Regen

35 Teilnehmer starten zum zweiten »LiVe«-Neujahrslauf ab Stadion

■ Von Heiko Johanning

Versmold (WB). Strömender Regen, nasskalt, kaum jemand auf der Straße, doch eine Gruppe von 35 Personen macht sich auf, diesem Wetter zu trotzen – laufend. »Schlechtes Wetter kennen wir eigentlich nicht«, sagt Ralf Häusler.

Zum zweiten Mal in Folge hat der Koordinator des »LiVe«, des Lauftreffs in Versmold, zum Neujahrslauf eingeladen. 35 Zwei- und zwei Vierbeiner starteten gestern Nachmittag frisch ins neue Jahr. »Die meisten von ihnen sind bereits am Montag beim Silvesterlauf in Gütersloh gestartet«, deutet Ralf Häusler auf seine Mitstreiter an. »Da macht es Sinn, das neue Jahr auch mit einem Lauf zu beginnen. Und dabei spielt das Wetter überhaupt keine Rolle.«

Und den Breitensportlern geht es nicht um Punkte, Siege und Medaillen. »Unser Ziel ist der Spaß an Bewegung. Vielleicht entwickeln sich einige, die hier nur zum Schnuppern mitmachen, später einmal zu guten Läufern«, sagt Ralf Häusler, der sich insgesamt drei Strecken ausgesucht hat: Über fünf Kilometer starten die Anfänger, bei den 7,5 und zehn Kilometer langen Etappen muss man schon etwas mehr Puste haben.

Es ging durch den Stadtpark, am Museum vorbei bis ins Große Venn. »So kann ich meinen Lauf Freunden aus Borgholzhausen, Gütersloh und Borgloh auch noch unser schönes Versmold zeigen. Das macht mir richtig Spaß«, schwärmt Ralf Häusler von dieser Art des Stadtmarketings. 100 Einladungen hat er verschickt. »Sie gingen an Leute aus den Walkingkursen und Lauftreffs. Mitmachen sollte jeder, der Spaß und Freude am Laufen hat. Zeit spielt bei uns keine Rolle. Wir wollen uns sogar während des Laufens noch gut unterhalten können.«

Aus diesem Grund ist »LiVe« auch kein eingetragener Verein.

»Hier laufen alle auf eigenes Risiko, ohne Wettkampfbedingungen und ohne Startgebühr«, sagt Ralf Häusler. »Ich biete lediglich die Strecken an.«

Dienstags und donnerstags treffen sich die Genussläufer um 19 Uhr am Kurt-Nagel-Parkstadion, um auf Strecke durch Versmold zu gehen. »Sonntags um 9 Uhr fahren wir dann schon mal ins Umland. Beispielsweise waren wir das vergangene Mal in Borgholzhausen und sind von dort aus auf einer etwa zehn bis 15 Kilometer langen Strecke unterwegs gewesen«, sagt Ralf Häusler. Und wer lieber mit Stöcken gehen möchte – bitte schön: »Auch Nordic Walking haben wir bei uns im Programm«, sagt Ralf Häusler.

Und damit die Läufer auch nach der Anstrengung noch ein wenig zusammen bleiben, dafür sorgt Ralf Häusler ebenfalls. »Es gibt anschließend immer einen Läufertee, am Sonntag auch 'mal mit Gebäck.« Schließlich haben sich die Genussläufer nicht nur auf der Strecke etwas zu erzählen. »Wir planen bereits für dieses Jahr die



Hund Sam ist mittendrin. Zehn Kilometer Laufen stellt für den Vierbeiner kein großes Problem dar.

nächsten Veranstaltungen«, sagt Häusler. So gibt es am kommenden Sonntag, 6. Januar, um 9.30 Uhr die Winterlaufserie des Schwarz-Weiß Marienfeld, und

wer beim Hermannslauf am 28. April in Bielefeld mitmachen will, sollte Sonntag in Borgholzhausen um 9.30 Uhr im Stadion das Training mitmachen.



Trotz des regnerischen und windigen Wetters machten sich Neujahr 35 Genussläufer am Kurt-Nagel-Parkstadion auf den Weg, um drei unterschiedlich lange Strecken zu laufen. Fotos: Heiko Johanning

### Wann, was, wo

#### WESTFALEN-BLATT

Service Point: geöffnet von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Münsterstraße 5.

#### Schwimmbäder

Städtisches Parkbad: von 6 bis 8, 9 bis 12 und 14.30 bis 20 Uhr geöffnet.  
Sole-Vital Bad Laer: 7 bis 21.30 Uhr, Remseder Straße 5.

#### Büchereien

Stadtbibliothek: 14 bis 18 Uhr geöffnet.

#### Sprechstunden

Pflegeberatung: 8 bis 12 Uhr im Rathaus oder unter ☎ 95 42 35.  
Hospizgruppe Versmold: erreichbar unter ☎ 0 54 23/93 12 43, Telefonbereitschaft montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, in der übrigen Zeit Anrufbeantworter.  
Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke der Abteilung Gesundheit des Kreises Gütersloh: Herzebrocker Str. 140, ☎ 0 52 41 / 85-17 18.

#### Apotheken

Adler-Apotheke in Bielefeld-Brackwede, Hauptstraße 92, ☎ 05 21 / 44 10 48, Sonnen-Apotheke in Versmold, Münsterstraße 11 a, ☎ 0 54 23/47 40 50 und auch Rosen-Apotheke in Gütersloh, Rheydaer Straße 12, ☎ 0 52 41 / 53 17 91.

#### Ärztlicher Notfalldienst

☎ 116 117 (kostenfrei), oder auch 16 bis 22 Notdienstpraxis am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

Privatärztlicher Notfalldienst und Patientenfahrtdienst: ☎ 0800 / 66 46 396.

#### Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt ☎ 1 12.  
Krankentransport ☎ 1 92 22.